

Ein bewegtes Leben ist zu Ende

Theaterregisseur und Schauspieler Eberhard Zimmermann stirbt im Alter von 74 Jahren, Villingener Sommertheater begründet

VON NORBERT TRIPPL

Villingen-Schwenningen – Viele in der Zähringerstadt sind erschüttert: Eberhard Zimmermann ist tot. Er starb am 29. März im Alter von 74 Jahren. Der bekannte Regisseur, Schauspieler und frühere Finanzbeamte war vor allem in der Villingener Kulturszene vielfach aktiv.

Als Schlagzeuger sorgte er bei der Stadtharmonie für Rhythmus, ebenso beim Sinfonieorchester. In der doppelstädtischen Theaterszene ist der Mann eine Legende. Als Schauspieler und Regisseur hat er zusammen mit dem da-

maligen Kulturamtsleiter Walter Eichner das Sommertheater 1987 erfunden und 1991 das Theater am Turm als feste Einrichtung etabliert.

Das Sommertheater startete mit der Aufführung des Lustspiels „Die Deutschen Kleinstädter“ von August Kotzebue im Hof des Alten Gymnasiums in der Josefgasse, Bearbeitung und Regie lagen in der Hand von Eberhard Zimmermann. Es folgten weitere Freilichttheaterstücke an so interessanten Spielstätten wie dem Kurgarten, der Junghansvilla oder dem Innenhof von Sankt Ursula.

Einer, der immer geradeaus war

Über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt wurde Eberhard Zimmermann als Krone tragende Werbefigur „König Fußball“ für einen deutschen Elek-

tronikmarkt. In seiner Heimatstadt schätzten viele seine direkte Art, mit anderen Menschen zu kommunizieren. Teilweise eckte er damit auch an, überwarf sich mit langjährigen Freunden, die nun voller Wehmut dennoch um ihn trauern.

Das Königs-Zepter hatte er nicht nur auf den Werbepostern von einst in der Hand. Im Theater spielte er voller Inbrunst die markanten Rollen mit den markigen Sprüchen, politische Rollen erfüllte er besonders gerne mit Leib und Seele. Beim Theater führte er auch Regie, manche meinten, wenn sie ihn spätnachmittags in der Stadt bei einem guten Glas zum Sonnenuntergang sahen, ganz Villingen sei seine Bühne. In Kreisen der Stadtharmonie steht jedenfalls für alte Weggefährten fest: Villingen hat ein Original verloren.



Einfach genial: Eberhard Zimmermann als William Shakespeare im September 2021 auf der Villingener Theaterbühne im Klosterhof. BILD: RÜDIGER FEIN